Vorbildliche Berufsorientierung: Diese Schulen setzen Maßstäbe

21.09.23

Vorbildliche Berufsorientierung: Diese Schulen setzen Maßstäbe

Weiterführende Schulen, die ihre Schülerinnen und Schüler vorbildlich auf das Berufsleben vorbereiten, können das Qualitätssiegel für „Exzellente Berufliche Orientierung“ erhalten. Allerdings müssen sie sich und ihre Lehrkonzepte dazu von ehrenamtlichen Auditorinnen und Auditoren prüfen lassen.

Sieben Berliner Schulen haben den Bewerbungsprozess erfolgreich durchlaufen und am 23. September 2025 das Qualitätssiegel erhalten: Das ist ein starkes Zeichen für ihre nachhaltigen Konzepte, die Schülerinnen und Schüler fit für den Berufsstart machen.

Ausgezeichnet wurden:

- Bröndby-Schule
- Berlin Cosmopolitan School
- Gemeinschaftsschule Campus Hannah Höch
- Georg-Klingenberg-Schule
- Hufeland-Schule
- Hugo-Gaudig-Schule

- SchuleEins

Anerkennung für den Einsatz der Lehrkräfte

In seiner Begrüßung hatte UVB-Bildungsexperte Thoralf Marks auf die vielfach immer schwieriger werdenden Arbeitsbedingungen von Lehrerinnen und Lehrern verwiesen. Umso wichtiger ist es nach Überzeugung von Marks, gerade deshalb ihren besonderen Einsatz für eine exzellente, vorbildhafte Berufsorientierung angemessen zu würdigen.

Folgende Vertreterinnen und Vertretern der Initiative Qualitätssiegel Berlin überreichten die Siegel:

- Christina Henke, Staatssekretärin für Bildung, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Jens Wortmann, Handwerkskammer Berlin
- Christoph Möller, Agentur für Arbeit Berlin-Nord
- Sven Weickert, Vereinigung der Unternehmensverbände in Berlin und Brandenburg e.V.

„Goldstücke“ als Erfolgsbeispiele aus der Praxis

Die Laudatoren und Gäste waren beeindruckt von den „Goldstücken“, die jede der ausgezeichneten Schulen präsentierte. Diese Erfolgsbeispiele aus der Praxis der Beruflichen Orientierung sind nachahmenswert und stehen für die vielfältigen Möglichkeiten der Berufsorientierung, die an Schulen in der Hauptstadt angeboten werden.

Die Berlin Cosmopolitan School beispielsweise würdigte UVB-Geschäftsführer Sven Weickert in seiner Laudatio als „Leuchtturm moderner Berufsorientierung“. Besonders beeindruckt zeigte er sich, dass Berufsorientierung hier kein „Extra“, sondern das Herzstück der Schulkultur sei. Leitidee sei es, die Jugendlichen ganzheitlich zu begleiten – also von der Grundschule bis zum Abschluss, von der Interessenfindung bis zu konkreten Laufbahnen.

An der Cosmopolitan School bedeute Berufsorientierung nicht: „Ein Beruf – ein Weg“. Stattdessen setze die Schule auf die individuellen Stärken, Talente und Interessen der jungen Leute. Und beim Blick auf eine mögliche berufliche Laufbahn im Bereich Medizin gehe es nicht nur um das Berufsbild Ärztin oder Arzt, sondern auch um Medizintechnik, Pflege, Forschung oder Gesundheitsmanagement. Auf diese Weise lernten die Schülerinnen und Schüler früh, in Möglichkeiten zu denken statt in Einbahnstraßen.

Dank an die ehrenamtlichen Auditorinnen und Auditoren

Jan Pörksen, Industrie- und Handelskammer zu Berlin, würdigte das außerordentliche Engagement der Auditorinnen und Auditoren im Schuljahr 2024/25: Yvonne Kohlmann, Juliane Schoenau, Alma Kittler, Nadja Wunsch-Meißner, Dorothee Feitsma, Antonia Petersen, Martin Stadler, Daniela Wilke, Sandra Stiller, Ergül Waidmann, Alexandra Fuckel, Nicole Krämer, Sabine Hakimpour-

Jawabreh, Julia Stallenberger, Anne-Kathrin Weißflog, Anke Zeitschel, Anne Zeng, Sandrina Zander, Hannah K. Reiners, Martin Bücker-Gärtner, Karsten Hille, Lukas Hofmann und Janina Jung.

Unser großes Dankeschön geht an Sybille Kubitzki von Partner Schule Wirtschaft (PSW) für die Gesamtkoordination der Siegel-Verleihung sowie an die Schülerinnen und Schüler, die mit der C.O.M.B.O – der Mittelstufenband des Goethe-Gymnasiums Wilmersdorf – für die gelungene musikalische Untermalung der Veranstaltung sorgten.

Über die Initiative Qualitätssiegel Berlin

Die Initiative Qualitätssiegel Berlin wird getragen von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, der Regionaldirektion Berlin Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit der IHK Berlin, der Handwerkskammer Berlin, dem Verband der Freien Berufe in Berlin e.V. sowie der Vereinigung der Unternehmensverbände in Berlin und Brandenburg e.V. (UVB).

Die Unternehmensverbände freuen sich über jede einzelne Schule und ihre vielen engagierten Lehrerinnen und Lehrer, die ihre Schülerinnen und Schülern so hervorragend auf die Welt der Berufe vorbereiten.

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Übersicht

- Die Berliner SIEGEL-Schulen

Ihre Ansprechpartner im Verband

Berufs-, Schul- und Ausbildungspolitik

Thoralf

Marks

Telefon:
+49 30 31005-209

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:
Marks [at] vme-net.de

Download VCF

Abteilungsleiter Arbeitsmarkt und Bildungspolitik, SCHULEWIRTSCHAFT

Jörg

Matern

Telefon:
+49 30 31005-126

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:
Matern [at] vme-net.de

Download VCF